

Arbeiter!

Klassengenossen!

Der Verkehr in fast ganz Deutschland steht; Berlin ohne Kraft, Licht und Wasser — das ist die Situation, in der wir uns heute befinden. — Die Eisenbahner, die Arbeiter der lebenswichtigen Betriebe, versuchen als die ersten

die furchtbare Last der Erfüllungspolitik

abzuschütteln. Ihre „rein wirtschaftlichen“ Forderungen sind von der Gewerkschaftsregierung des bürgerlichen Zuchthausstaates mit den schärfsten politischen Gewaltmaßnahmen beantwortet worden.

Die Bourgeoisie braucht ihre geheimen Ziele, zu denen dieser Kampf ihr gerade das rechte Mittel ist, nicht zu entschleiern, weil die Gewerkschaften und die drei sozialdemokratischen Parteien ihr die Mühe abnehmen,

den Kampf brutal niederzuschlagen.

Arbeiter!

Klassengenossen!

Ihr habt begriffen: Dieser Anschlag richtet sich nicht nur gegen die schon Streikenden, sondern gegen das gesamte Proletariat.

Ihr habt begriffen: Dieser Verrat, der mit einem widerlichen Kadavou von „Aufrufen“ und „Resolutionen“ bemäntelt werden soll, bringt Euch

die Verwirklichung der lange vorbereiteten Zuchthausgesetze,
bringt die „Säuberung“ der Betriebe.

Ihr habt noch nicht begriffen, daß dieses Eure eigene Schuld ist; denn ihr habt Euer Einverständnis mit Eurer eigenen Versklavung dadurch unterschrieben, daß ihr in den Gewerkschaften geblieben seid und jeden niederschreit und mit aus dem Betriebe jagt, der Euch die Wahrheit sagt.

Ihr habt die „Einheitsfront“ gebildet gegen die proletarische Revolution.

Arbeiter!

Klassengenossen!

Ihr werdet als Klasse ausgebeutet und verraten, Ihr müßt auch als Klasse geschlossen kämpfen zur Beseitigung von Ausbeutung und Verrat, zur Zertrümmerung der Gewerkschaften, zum Sturz des bürgerlichen Staates.

Das ist der Kampf um die politische Macht, der Kampf um die Übernahme der Produktion, der Euch doch nicht erspart bleibt. Der

Generalstreik

ist die Waffe des zum Kampf entschlossenen Proletariats. Die Bourgeoisie und die von ihr erprobten „gewerkschaftlichen Instanzen“, die den Streikbruch zum Prinzip erhoben haben, werden den ganzen Machtapparat, Gewalt und Verrat aufbieten, um Euch diese Waffe zu entwenden. Das darf Euch nicht vom Kampfe abhalten.

Der Generalstreik kann nicht geführt werden mit gewerkschaftlichen Streikleitungen, Betriebsrätekonferenzen oder „Aktionen“ der Parlamentsparteien; denn er richtet sich gegen diese Verräter ebenso wie gegen die Bourgeoisie selbst.

Ihr könnt diesen Kampf nur selbst führen durch Eure selbstgewählten **revolutionären Aktionsausschüsse.**

Auf zum solidarischen Kampf der ganzen proletarischen Klasse!

Auf zum Kampf um die politische und wirtschaftliche Macht!

Schafft Euch revolutionäre Aktionsausschüsse in den Betrieben!

Schließt Euch als Klasse zum Kampfe zusammen!

Auf zum Generalstreik!

Kommunistische Arbeiter-Partei Deutschlands
Allgemeine Arbeiter-Union Deutschlands
Kommunistische Arbeiter-Jugend Deutschlands.